

Bootshandel

DAS MAGAZIN FÜR MOTOR- UND SEGELBOOTE

IM TEST

NIMBUS
305 COUPÉ

JEANNEAU
CAP CAMARAT
7.5 WA

FINNMASTER T8

SAFFIER
SC 8M CABIN



SPECIAL
SCHLAUCHBOOTE

MIT LEICHTIGKEIT

◀◀◀ **SCHNELLER DAYSAILER** Saffier SC 8m Cabin im Test
INWATER BOATSHOWS Neustadt, Konstanz, Rechlin, Berlin
PORTRÄT Schmidl ist zurück **MARINA-CHECK** Hiddensee





FÜR ZWEI AUF REISEN



Auf welche Schiffslänge lässt sich das erfolgreiche Coupé-Konzept von Nimbus schrumpfen? Dies erfuhren wir bei unserer Probefahrt der Nimbus 305 Coupé als erstes deutsches Bootsmagazin im westschwedischen Schärengarten.

TEXT STEFAN GERHARD FOTOS KERSTIN ZILLMER

12° C 2 BFT 1 SONNIG





Durch die flache Silhouette wirkt das Schiff harmonisch und nicht gedrungen.

Der Rumpf ist für Fahrten in allen Geschwindigkeiten von einem bis 22 Knoten optimiert.



Die Van-Tür, die einfaches Anlegen vom Fahrersitz aus deutlich erleichtert, fehlt auch bei der 30-Fuß-Coupé nicht.

Der erste warme Frühlingstag 2015 an der schwedischen Westküste: Die Stimmung im Hauptquartier von Nimbus Sweden in Langedrag bei Göteborg ist beschwingt. Sonnenglanz liegt über dem Yachthafen des Königlichen Segelclubs. Neben an, am Werftsteg, liegt das am Rumpf mit „Premiär“ beklebte kleinste Modell am Steg. Wir steigen ein. Befindet man sich im zentralen Raum der Nimbus 305 Coupé, dann fällt auf, dass einem nichts auffällt: Alles ist so, wie man es an Bord einer Coupé dieser Werft erwartet. Betritt man das Boot durch die achterliche Glasschiebetür, ergibt sich annähernd das Bild, das wir von der Nimbus 365 und 405 Coupé kennen. Rechter Hand hinterm Fahrersitz ist eine kleine Küchenzeile mit Backofen und zweiflammigem Kochfeld untergebracht, das mit campingplatzüblichem Propangas betrieben wird. Unter dem Fahrersitz selbst ist der Kühlschrank zu finden. Schräg gegen-

über unter der Hecksitzbank gibt es eine zusätzliche flache Kühlbox, die in der Praxis wohl meist Getränke fürs spontane Durstlöschen der Achterdeckcrew aufnehmen dürfte.

Eine der Hauptaufgaben des Designteams war, den Charakter der Nimbus-Coupés auf weniger Fläche abzubilden.

Dabei haben die Konstrukteure um den Navalarchitekten Mats Jacobsson und den Designer Joacim Gustavsson, der für die Innengestaltung aller neuen Nimbus-Modelle verantwortlich zeichnet, im zentralen Raum keine Kompromisse machen müssen, sondern eine dem Platzangebot angemessene Interpretation gefunden. Anstelle einer Sitzbank in U-Form wurden auf der Backbordseite zwei Doppelsitzbänke einander gegenüber gestellt. Dazwischen ist in der zur halben Größe klappbare Tisch platziert. Abgesenkt und flink umgebaut, dient die Tischplatte als Basis der Gästekoje für den Fall, dass Überraschungsbesuch an Bord bleibt.

Der zentrale Raum des kleinsten Nimbus-Coupés präsentiert sich nicht nur stufenfrei, sondern ist auch extrem gut mit natürlichem Licht versorgt. Insgesamt vier große Dachfenster sorgen für Helligkeit von oben – selbstverständlich kann mit im Dach versenkten Rollos der Lichteinfall stufenlos reguliert oder ganz abgestellt werden. Rundherum im gesamten Decksaufbau besitzt die Nimbus 305 Coupé rund 60 cm hohe Fenster, sodass man von jeder Position im Salon aus einen Horizontblick genießen kann.

Auch als Schiffsführer kommt man in den Genuss dieser fast uneingeschränkten Rundumsicht. Die Ursache dafür ist der bewusst relativ niedrig und klassisch rechts platzierte Fahrstand unseres Testboots. Auf diese Position an Bord, wo der Schiffsführer einen erheblichen Teil seines Urlaubs oder Reisetags verbringt, haben die Nimbus-Designer ein besonderes Augenmerk gelegt: Sitze ich

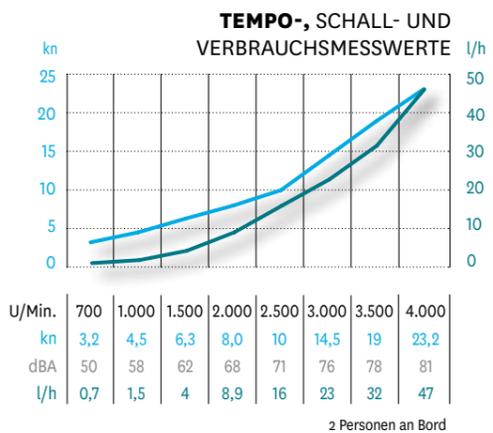
TECHNISCHE DATEN WIE GEFAHREN

Länge über alles: 9,87 m	Maximale Passagierzahl: 8 Personen
Rumpflänge: 8,95 m	Anzahl Schlafplätze: 4 + 2
Breite: 3,25 m	CE-Kategorie: B (Küstenferne Gewässer)
Tiefgang: 0,90 m	Preis: auf Anfrage
Gewicht: 3.950 kg	
Motorisierung: Volvo-Penta D3-220 mit 220 PS (164 kW)	

Standardausstattung (Auswahl) Salonküche mit 65-l-Kühlschrank und Keramik-Gaskochflächen, LED-Beleuchtung, 12-V-Buchsen, Bugkajüte mit Queen-Bed, Bad mit WC und separater Duschkabine, Kissen für Decksalon, Kabinen und Achterdeck, Elektropaneel mit Sicherungen, Seekartenfach, Mahagoni-Möblierung, Nimbus-Geschirr, -besteck und -Dekorkissen, selbstlenzende Ankerbox, Gasfach, Badeplattform mit Leiter und Heckankerbox, Heckdecktisch, Flaggenstock, Handläufe aus rostfreiem Edelstahl, Kompass, LED-Navigationslampen, Septiktank mit Decksauslass, automatisches Motorraum-Feuerlöschsystem, 2 Bilgenpumpen

Extras (Auswahl) Plotter Simrad 9 NSS Evo 2, Landanschluss und 35-A-Batterielader von Mastervolt, Bugstrahlruder, Heizung Eberspächer D4, Defroster, Sonnenblende für Salondachfenster, Trimmklappen, 22-l-Wassersystem

Motorisierungsalternativen Volvo Penta D3 mit 110 PS (82 kW), dito mit 150 PS (112 kW)



TEST NIMBUS 305 COUPÉ



Auch ohne zweifellos elegante moderne Großfenster bietet die Bugkajüte (o.) einen sehr guten Ausblick. Ein recht komfortables Gästelager (o. r.) lässt sich in zwei Minuten im Salon aufbauen.



hinterm Steuerrad, fühle ich mich nicht be-
drängt durch einen Res-
pekt gebietenden Aufbau an
Instrumenten und Armaturen. Ich kann
direkt geradeaus dorthin blicken, wohin
mein Kurs mich führt. Beim Rundumblick
sehe ich, ohne einen Bückling machen zu
müssen, die komplette Umgebung.
Ist die Sitzbank auf der Backbordseite
in Fahrtrichtung geklappt, können gleich
zwei Navigatoren den Piloten unterhal-
ten. Wie bei allen Coupé-Modellen von
Nimbus ist, direkt rechts neben dem
Steuerstand platziert, die große und gut
60 cm breite Seitentür (auch Van-Tür ge-
nannt) zu finden. Sie erlaubt es, das Boot
vom breiten, asymmetrischen Seitendeck

aus, also quasi durch die Tür, zu steuern
oder dank der nahen Mittschiffsklampe
einhand festzumachen. Anders als bei
vielen Mitbewerbern ist die Seitentür
groß und leichtgängig
genug, um tatsächlich
täglich ihren Nutzwert zu zeigen.
Die komfortable Einhebelschaltung
von Volvo Penta ist genau richtig ober-
halb der Trimmklap-
penschalter angeordnet, darunter befin-
den sich die extrem leicht bedienbaren
Kipphebel des Bug- und Heckstrahlers.
Wer auf noch einfacheres Fahren steht,
greift zum Yachtcontroller, der vom Nim-

bus-Händler nachgerüstet werden kann.
Diese kabellose Fernbedienung für die
Bug- und Heckschraube ist einsetzbar
auf allen Booten mit elektronischer Mo-
torenkontrolle und als
Joystickversion JCS Plus
auch fest installiert am
Fahrstand verfügbar.
Neben dem Manövrieren
per Fernbedienung oder
Stik erlaubt das System
auch die Anker- und
Ankerwindenkontrolle.
Direkt unterhalb des
Fahrersitzes befindet sich das Paneel für
alle elektrischen Verbraucher – Klappe
auf, Boot an. Wir legen ab.
Das Wesentliche an der Nimbus 305

**>>> Als annähernd
ideales Reiseboot
ist die 305 Coupé
alles andere als ein
Kurvenflitzer.**

Coupé ist der neu entwickelte Rumpf.
Anstelle einer üblicherweise möglichst
hohen Maximalgeschwindigkeit setzte
die Werft bei der Entwicklung darauf,
das Boot für Fahrten im gesamten Ge-
schwindigkeitsbereich von einem bis 22
Knoten zu optimieren – dem Bereich, den
Nimbus-Coupé-Fahrer üblicherweise voll
nutzen. Die hydrodynamischen Optimie-
rungen des Rumpfs bewirken, dass das
Boot keine spürbare „Gleitfahrtgrenze“



Die helle Mitt-
schiffskajüte (l. u.)
ist standardmäßig
nur per Vorhang
abgetrennt, um
den Niedergang
nicht zuzubauen.





Auch das klassisch in Mahagoni gehaltene Interieur in der Kajüte (ganz o.), beim ausziehbaren Geschirrschrank im Salon (o. r.) und der Küchenzeile bringt Klasse ins Boot. Zu gerne würde man jedoch auch einmal eine Nimbus mit hellem Holz sehen.

mehr hat. Das können wir bestätigen: Nur um 3.000 U/min hebt das Boot kurz und geringfügig die Nase, um dann wieder in Normlage zu gehen. „Die Fahrt kann so zum Beispiel besser auf die Wetterverhältnisse auf See angepasst werden, was der Sicherheit dient und ein bestmögliches Fahrerlebnis erlaubt“, erklärt Mats Jacobsson, Produktentwicklungschef bei Nimbus.

Durch das hydrodynamisch lineare Verhalten des Rumpfs sind auch kleinere Motoren möglich. Das Standardag-

gregat ist ein Volvo Penta D3, den es nur als Single-Motor und mit maximal 220 PS Leistung gibt. Leider ist das neue, für seine Zwecke annähernd ideale Reiseboot, alles andere als ein Kurvenflitzer. Auch die Steuerung reagierte – bei allem Komfort – eher träge. Alle Manöver eines Reiseboots, vor allem das punktgenaue Einparken mit dem Bug- und Heckstrahler, absolviert das Schiff mit Bravour. Dafür liefert die kleinste Nimbus-Coupe spektakuläre Verbrauchswerte: Bei Marschfahrt von 3.300 Motorumdrehungen pro Minute verbraucht das annähernd zehn Meter lange Schiff nur

1,7 Liter Diesel pro Kilometer. Der Geräuschpegel des Turbodiesels könnte etwas niedriger sein: Hier verspricht die Werft, die für diesen Bootstyp guten Werte zu verbessern. **Ein letzter Blick unter Deck** nach dem Anlegen offenbart, dass es den Gestaltern gelungen ist, das Coupé-Konzept erfolgreich auf 30 Fuß Rumpflänge anzupassen. Die helle Bugkabine, das 1,76 m hohen Badezimmer und eine verblüffend geräumige Mittschiffskajüte bieten zwei Personen und deren Tagesgästen den schönsten Lebensraum, den ein aktuell gebautes Reiseboot bieten kann. <<<

Für die freundliche Unterstützung danken wir der Werft

Nimbus Boats Sweden AB
42605 Västra Frölunda (Schweden)
Tel. (0046-31) 726 77 00, nimbus.se

Händler

Boote Polch KG
Zum Hafen 18
56841 Traben-Trarbach
Tel. (06541) 20 10
bootepolch.de

nautic yachting GmbH
An der Wiek 7-15
23730 Neustadt
(Holstein)
Tel. (04561) 52 67 80
nautic-yachting.com

Jopp Boote & Yachten
Scharfe Lanke 109 -131
13595 Berlin
Tel. (030) 36 50 47 76
jopp-boote-yachten.de

Boote Polch Switzerland AG
Urnäschstrasse 51
CH-9104 Waldstatt
(Schweiz)
Tel. (0041-71) 352 32 32
bootepolch.ch



»»» **Auch am Steuer** gibt es fast uneingeschränkte Rundumsicht. Ursache dafür ist der bewusst niedrig platzierte Fahrstand.

DIE MITBEWERBER

SEALINE S 330



Der Schiffskörper der Sportop mit Stoffdach ist komplett neu und wirkt modern – wie ein Halbgleiter oberhalb der Wasserlinie, aufgesetzt auf ein Unterwasserschiff in V-Form. Die Kabinen sind sehr gut aufgemeßt, die Gangborde asymmetrisch. sealine.com, Tel. (03834) 579 20, sealine.de, Tel. (06206) 570 94, hanseyachtsvertrieb.de, Tel. (03834) 77 55 70

Technische Daten
Länge über alles: 10,31 m
Breite: 3,50 m
Tiefgang: 0,89 m
Gewicht: 6,7 t
Motorisierung: 2 x Volvo Penta D3 mit je 220 PS (164 kW)
Maximale Passagierzahl: 12 Personen
CE-Kategorie: B (küstenferne Gewässer)
Preis: 144.950 Euro

JEANNEAU NC 9



Jeanneau kleinstes „Apartment auf dem Wasser“ bietet viele sinnvolle, flexibel nutzbare Details, um es als Reiseboot zu nutzen. aquamarin-boote.de, Tel. (03327) 57 01 69, boote-weidenauer.de, Tel. (06206) 570 94, bootepfister.de, Tel. (09723) 937 10, europe-marine.eu, Tel. (06139) 96 15 00, gruendl.de, Tel. (040) 555 05 40, salomon-boote.de, Tel. (02404) 943 20, schiffswerftlaboe.de, Tel. (04343) 421 10

Technische Daten
Länge über alles: 9,43 m
Breite: 3,15 m
Tiefgang: 1,15 m
Gewicht: 5.490 kg
Motorisierung: Volvo Penta D4-260 mit 260 PS (191 kW)
Maximale Passagierzahl: 8 Personen
CE-Kategorie: B (küstenferne Gewässer)
Preis: auf Anfrage

»» Bootshandel
TestAusgabe 01/2015

»» Bootshandel
TestAusgabe 10/2012